

efs

Evangelische Fachschulen
Osnabrück

Fort- und
Weiterbildung für
sozialpädagogische
Fachkräfte

Programm

2018

Inhalt

Grußwort	03
Übersicht der Fortbildungen	04
Fortbildungen	
Null- bis Dreijährige	08
Kindertagesstätte	16
Heilpädagogik	32
Inhouseschulungen	33
Allgemeine Hinweise	34

Impressum

Herausgeber

Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück
Fon (0541) 951010
Fax (0541) 95101-22
www.efs-os.de

Redaktion Dr. Kirsten Sülzle-Temme

AutorInnen Die Verantwortung für die einzelnen Ausschreibungstexte liegt bei den ReferentInnen der jeweiligen Kurse.

Gestaltung Felix Gutendorf

© 2017/18

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Unser Fortbildungsprogramm 2018 möchte neben seiner neuen äußeren Gestalt mit einer Mischung aus bekannten und neuen Veranstaltungen Ihre Neugierde wecken. Wir möchten mit unseren Angeboten insbesondere den Veränderungen und Herausforderungen in der Bildungslandschaft begegnen und zeitliche Räume des Austausches und Ausprobierens schaffen, die im Alltag oft nicht vorhanden sind oder untergehen. Da neue Rahmenbedingungen häufig auch Veränderungen im Team und sehr individuelle Fragestellungen bedingen, möchten wir Sie an dieser Stelle auf unser Angebot der Inhouseschulungen hinweisen. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf mit Ihren ganz konkreten Wünschen an.

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit.

Osnabrück, November 2017

Ulrike Kläfer

(Schulleitung)

Dr. Kirsten Sülzle-Temme

(Koordination Fortbildung)

Terminübersicht

Januar		Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Fr	19.01.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Sa	20.01.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Sa	20.01.2018	18-009	Elterngespräche	22

Februar		Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Mo	05.02.2018	18-007	Professioneller Stimmgebrauch	16
Sa	10.02.2018	18-009	Elterngespräche	22
Mi	14.02.2018	18-013	Kollegiale Beratung	32
Fr	16.02.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Sa	17.02.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Fr	23.02.2018	18-012	Zeit für Musik	31
Fr	23.03.2018	18-009	Elterngespräche	22

März		Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Sa	03.03.2018	18-008	Geschlechtergerechte Pädagogik	20
Sa	10.03.2018	18-008	Geschlechtergerechte Pädagogik	20
Di	13.03.2018	18-001	Auf den Anfang kommt es an	08
Fr	16.03.2018	18-012	Zeit für Musik	31

Programm 2018

April		Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Do	05.04.2018	18-003	Gottesdienste im Kindergarten	21
Fr	06.04.2018	18-003	Gottesdienste im Kindergarten	21
Fr	06.04.2018	18-012	Zeit für Musik	31
Fr	06.04.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Sa	07.04.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Mi	11.04.2018	18-013	Kollegiale Beratung	32
Di	17.04.2018	18-001	Auf den Anfang kommt es an	08
Fr	27.04.2018	18-012	Zeit für Musik	31

Mai		Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Do	03.05.2018	18-010	Teamarbeit in der Kinder- tagesstätte	23
Fr	04.05.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Sa	05.05.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Di	15.05.2018	18-001	Auf den Anfang kommt es an	08
Fr	25.05.2018	18-012	Zeit für Musik	31

Juni		Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Fr	01.06.2018	18-006	Essen muss/kann man lernen	17
Do	07.06.2018	18-011	Perspektivwechsel – Globale Arbeit in der Kindertagesstätte	24
Fr	08.06.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Sa	09.06.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Mi	13.06.2018	18-013	Kollegiale Beratung	32
Do	14.06.2018	18-006	Essen muss/kann man lernen	17
Fr	15.06.2018	18-012	Zeit für Musik	31
Di	19.06.2018	18-001	Auf den Anfang kommt es	08
Do	21.06.2018	18-006	Essen muss/kann man lernen	17

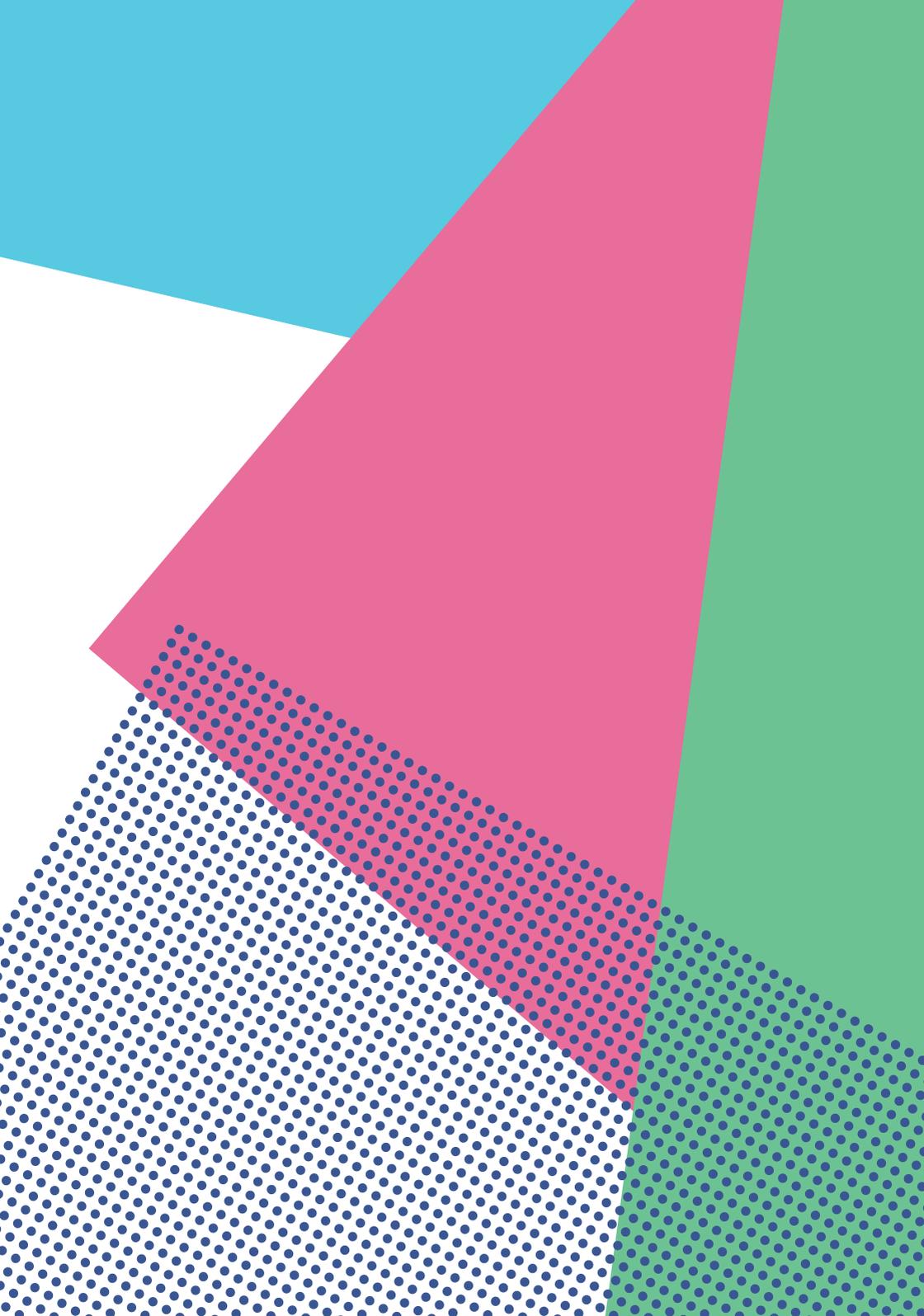
August		Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Mi	15.08.2018	18-013	Kollegiale Beratung	32
Fr	17.08.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Sa	18.08.2018	18-004	Sozialmanagement	25

September		Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Do	06.09.2018	18-002	Gottesdienste mit Krippenkindern	14
Fr	07.09.2018	18-002	Gottesdienste mit Krippenkindern	14
Fr	07.09.2018	18-012	Zeit für Musik	31
Fr	14.09.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Sa	15.09.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Di	25.09.2018	18-001	Auf den Anfang kommt es an	08
Mi	26.09.2018	18-013	Kollegiale Beratung	32
Fr	28.09.2018	18-012	Zeit für Musik	31

Oktober		Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Fr	19.10.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Sa	20.10.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Di	23.10.2018	18-001	Auf den Anfang kommt es an	08
Fr	26.10.2018	18-005	Sozialmanagement	25
Sa	27.10.2018	18-005	Sozialmanagement	25

November		Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Mi	14.11.2018	18-013	Kollegiale Beratung	32
Fr	16.11.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Sa	17.11.2018	18-004	Sozialmanagement	25
Di	20.11.2018	18-001	Auf den Anfang kommt es an	08
Fr	23.11.2018	18-005	Sozialmanagement	25
Sa	24.11.2018	18-005	Sozialmanagement	25

Dezember		Nr.	Titel der Fortbildung (Kurztitel)	Seite
Di	11.12.2018	18-001	Auf den Anfang kommt es an	08



Krippe

Auf den Anfang kommt es an ... Qualifizierung für die Arbeit mit Kindern bis 3 Jahren

Kleinstkinder im Kindergarten zu betreuen stellt hohe Anforderungen an Kinder, Eltern und das pädagogische Fachpersonal. Die größte Herausforderung für die ErzieherInnen ist das sich Einstellen auf den Entwicklungsstand, den erhöhten Pflegeaufwand und die ganz unterschiedlichen Bedürfnisse der Kleinen. Ziel der Veranstaltung soll sein, dass die Teilnehmenden die kindliche Entwicklung von 0 bis 3 Jahren in all ihren Facetten wahrnehmen lernen, eine von Wertschätzung und Anerkennung getragene Beziehung zu den Kindern gestalten und so Voraussetzungen für Bildung schaffen.

Die Qualifizierung umfasst 8 jeweils eintägige Module, insgesamt 61,5 Stunden. Sie schließt mit einem Zertifikat ab.

responsive Frühpädagogik

beziehungs- und bedürfnisorientierte Handlungskonzepte

Bild vom Kind: Jedes Kind in seiner Einzigartigkeit begreifen

Termin 13.03.2018, 8.30 bis 16.30 Uhr

1

- _ Entwicklungs- und Reifungsprozesse in den ersten vier Lebensjahren erkennen und verstehen
- _ Motorik – Sprache – Denken – Fühlen
- _ Geschlecht und Herkunft der Kinder berücksichtigen
- _ Kommunikation: feinfühlig und respektvolle Grundhaltung zu Kindern und Eltern herstellen

Bindung und Beziehung als Voraussetzung für Bildung

Termin 17.04.2018, 8.30 bis 16.30 Uhr

2

- _ Starke Gefühle
- _ Autonomie
- _ Kinderängste und „Magische Phase“
- _ Entwicklung moralischen Verhaltens: Empathie und „Theory of mind“
- _ Übergänge begleiten: Berliner und Münchner Modell der Eingewöhnung

Zu den „Aktivitäten des Lebens“ führen

Termin 15.05.2018, 8.30 bis 16.30 Uhr

3

- _ Wickeln im pädagogischen Alltag
- _ Windelfrei werden
- _ Mahlzeiten zu genussvollen gemeinsamen Erfahrungen werden lassen
- _ Psychosexuelle Entwicklung berücksichtigen
- _ gezielte Beobachtung und Entwicklungsdokumentation anhand der Handlungsempfehlungen zum niedersächsischen Orientierungsplan für Bildung und Erziehung

Spiele – Spielorte – Entwicklungs- und Möglichkeitsräume - Material

Mit den Kleinsten in Kontakt sein

Termin 19.06.2018, 8.30 bis 16.30 Uhr

4

- _ Raum – Spiel – Planung und Praxis
- _ Pädagogische Konzepte in der Raumplanung berücksichtigen: „Raumbuch“ erstellen
- _ Spielen mit allen Sinnen: Spielmaterial ausprobieren und zusammenstellen
- _ „Krippenatelier“
- _ Bewegungslandschaften
- _ Assistenz statt Angebot: Vorbild, Spielpartner, verantwortlich für Material und Umgebung

Zusammenarbeit mit Eltern ressourcenorientiert und professionell gestalten

Termin 25.09.2018, 8.30 bis 16.30 Uhr

5

- _ Gemeinsam für das Kind
- _ „Familie ist...“ Miteinander vertraut werden.
Lebenswelten kennen, Ressourcen entdecken
- _ Wünsche und Bedürfnisse der Eltern verstehen und berücksichtigen
- _ Unterstützung elterlicher Kompetenzen

Zusammenarbeit mit Eltern ressourcenorientiert und professionell gestalten

Formen der Elternarbeit nutzen

Termin 23.10.2018, 8.30 bis 16.30 Uhr

6

- _ Wie können die Fachkräfte die Formen der Elternarbeit nutzen?
- _ Themen für Elternabende
- _ Gespräche erfolgreich führen
- _ Systemisches Denken und zirkuläre Fragen
- _ Portfolio
- _ Teamarbeit: Dynamik in Gruppenprozessen erkennen
und als Fachkraft eigene Stärken einbringen

Musik und Rhythmik

Motorische und musikalische Verhaltensweisen von Kleinkindern beobachten

Termin 20.11.2018, 8.30 bis 16.30 Uhr

7

- _ Kenntnisse über typische motorisch-musikalische Verhaltensweisen von Kleinkindern gewinnen
- _ Spiel- und Förderangebote im motorisch-musikalischen Bereich kennenlernen und erproben
- _ Einüben des Grundschlages
- _ „Galopp-Hüpfer“ – erste Schritte zum Tanz
- _ Beidhändigkeit und die Fähigkeit Musik zu machen
- _ Spontanes Singen allein und in der Gruppe

Exkursion

Institutionen der Familienberatung, ausgewählte Kitas und Krippen

Termin 11.12.2018, Exkursion*

8

Die Exkursionen beziehen sich auf die Unterrichtsinhalte und sind inhaltlicher Teil der Module. Sie sollen den Praxistransfer günstig beeinflussen. Dort gibt es die Möglichkeit besondere räumliche Bedingungen und pädagogische Konzepte vor Ort kennenzulernen und mit pädagogischen Fachkräften ins Gespräch zu kommen.

* Genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Nummer 18-001

Termine siehe Module, jeweils in der Zeit von 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Silvia Retta-Juchem (Diplom-Theologin, Diplom-Sozialarbeiterin, Pekip-Gruppenleiterin),
Anne-Kristin Wiese (Elementare Musikpädagogin, Lehrkraft für Musik und Deutsch)

Kosten 560 €

Zusatzinformation

Erfahrene Fachkräfte, die ihre Kenntnisse auffrischen und sich mit einzelnen Themenschwerpunkten auseinandersetzen wollen, können an ausgewählten Modulen teilnehmen, ohne das gesamte Programm zu absolvieren.

In diesem Fall entstehen folgende Kosten

Anmeldung für 1 Modul 70,00 €

Anmeldung für 4 Module 280,00 €

mit (Krippen-) Kindern Gottesdienst feiern ...

... ist eine spannende Sache. Sie zeigen ganz offen, wenn ihnen langweilig wird. Sie lassen sich aber auch anstecken von dem, was passiert. Kinder springen auf, wenn es spannend wird, sie hören mit offenem Mund zu... sie leben die Bandbreite ihrer Emotionen. Gottesdienste mit Kindern sind vollwertige Gottesdienste, mit ihrer ganz eigenen Spiritualität und einer eigenen Form. Kinder wollen mit ihrem ganzen ‚Sein‘ das Leben erkunden. Das gilt auch für den Gottesdienst oder eine Andacht.

Krippenkinder haben andere Bedürfnisse als Kindergartenkinder. Diese Fortbildung soll neue Impulse geben, vom Kopf (beim Hören einer Geschichte) über den Körper (singen, spielen, tanzen) bis hin zu den Emotionen mit Worten, Bildern und Melodien. An zwei Tagen werden gemeinsam, zielgruppenorientiert, neue Andachts- und Gottesdienstideen, entlang des Festkreises erarbeitet.

Nummer 18-002

Termine 06.09.2018, 12.30 bis 16.00 Uhr und
07.09.2018 von 08.30 bis 12.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Bettina Ley (Erzieherin Diplom-Sozialarbeiterin/-pädagogin,
Erziehungswissenschaftlerin M.A., Jugendreferentin, CVJM-Sekretärin)

Kosten

90 € (bei 10 TeilnehmerInnen)
128 € (bei 7 TeilnehmerInnen)
180 € (bei 5 TeilnehmerInnen)



professioneller Stimmgebrauch im Erzieherberuf

Für Erzieherinnen und Erzieher ist die Stimme von großer Bedeutung. Sei es beim Erklären, Singen, Flüstern, Rufen, Fabulieren oder Trösten ... immer ist die Stimme im Einsatz. Gleichzeitig hängt sie stark von unserem Gemüts- und Gesundheitszustand ab.

Um die vielfältig herausgeforderte Stimme im Beruf professionell einsetzen zu können, ist ein fundiertes Wissen um ihre Funktionen hilfreich. In der Fortbildung wird dieses Wissen mit praktischen Übungen zur Atmung, Körperspannung und Stimmlockerung ver-

knüpft. Diese ermöglichen es, für die eigene Stimme sensibilisiert zu werden, einen schonenden Stimmgebrauch zu erlernen und die Stimme dadurch langfristig gesund zu erhalten. Wenn dies gelingt, ist sie belastbar, klingt mühelos, entspannt und klar.

Nummer 18-007

Termine 05.02.2018

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Anne-Kristin Wiese (Elementare Musikpädagogin, Lehrkraft für Musik und Deutsch)

Kosten

88 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

127 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

177 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Essen muss und kann man lernen.

Essen und Trinken in all seinen Facetten ist ein zentrales Feld der frühkindlichen Entwicklung. Die zunehmende Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen verstärkt den Stellenwert dieses Handlungsfeldes und erweitert zusätzlich die damit verbundenen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung.

Essen und Trinken in der Kita umfasst dabei mehr als die reine Organisation und Abwicklung des Frühstücks oder Mittagessens - zum einen geht es um das Angebot eines kindgerechten, gesunden Essens; zum anderen um die Weichenstellung für ein gesundheitsförderliches Essverhalten. Die Zielstellung, die Verpflegung gesundheitsfördernd zu gestalten und gleichzeitig die Akzeptanz bei Kindern, ErzieherInnen und Eltern zu sichern und die Mahlzeiten darüber hinaus als Ausgangspunkt für die Vermittlung von Genuss und Tischkultur, Förderung der Sinneswahrnehmung und der Partizipation zu nutzen, erfordert einen bewussten, professionellen Umgang mit dem Thema.

Was brauchen Kinder?

Zielgruppe PädagogInnen und Hauswirtschaftskräfte

1

- _ Anforderungen an einen kindgerechten Speiseplan
- _ Optimale Lebensmittelauswahl
- _ Vor- und Nachteile unterschiedlicher Verpflegungssysteme
- _ Verpflegung von Kindern unter 3 Jahren
- _ Hygiene- und Kennzeichnungspflichten
- _ Umgang mit Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien

Jedes Kind i(s)t anders

Zielgruppe PädagogInnen

2

- _ Essverhalten und wie es entsteht
- _ „Nein, diese Suppe esse ich nicht!“ –
Von Essensverweigerern und wie man damit umgehen kann
- _ Ess-Erziehungsstrategien
- _ Zusammenarbeit mit Eltern – Wünsche, Konflikte, Möglichkeiten und Grenzen

Essen bildet**Zielgruppe PädagogInnen****3**

- _ Lern- und Bildungsanlässe rund um die Mahlzeit in der KiTa
- _ Essen und Ernährungsbildung in den Lern- und Handlungsbereichen des niedersächsischen Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung im Elementarbereich
- _ Ernährungsbildung praktisch: Ideen, Medien, Materialien

Nummer 18-006**Termine****Modul 1:** 01.06.2018**Modul 2:** 14.06.2018**Modul 3:** 21.06.2018 **jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr****Module sind auch einzeln buchbar****Ort** Ev. Fachschulen Osnabrück**Leitung**

Monika Rahimi (Dipl.-Oecotrophologin, Gesundheitspädagogin,
Diätassistentin, Qualifizierte Diät- und Ernährungsberaterin VFED)

Kosten***140 € (bei 10 TeilnehmerInnen)****197 € (bei 7 TeilnehmerInnen)****276 € (bei 5 TeilnehmerInnen)**

* Wird nur ein Modul gebucht, entstehen Kosten von 50/65/92 €.

geschlechtergerechte Pädagogik in Kita und Hort

Zwischen zarten Rittern und tapferen Prinzessinnen, eine Reise durch die hellblaue und rosa Welt der Kinder in Kindertagesstätten

Geschlechtergerechtigkeit im Elementarbereich herzustellen, heißt unter anderem, sich mit seiner eigenen Biografie auseinanderzusetzen und verschiedenen Fragen nachzugehen: Was hat meine eigene Geschlechtsidentität geprägt, wie sind sie eigentlich, „die Mädchen“ und „die Jungen“, welche Ideen habe ich als ErzieherIn zu den Begriffen „Junge“ und Mädchen“ und wie stark bin ich durch diese Ideen geprägt und beeinflusst im Umgang und in der Wahrnehmung von Kindern und ihrem individuellen Verhalten.

Ziel dieser Fortbildung ist die Entwicklung von konzeptionellen Wegen, die dafür sorgen, dass sich Kinder individuell und ohne geschlechterstereotype Zuschreibungen entwickeln können. Dazu werden u.a. verschiedene Strategien und Materialien wie Bücher, Spielzeug, Räume und Angebote in den Blick genommen.

Nummer 18-008

Termine 03.03.2018 und 10.03.2018; jeweils 9.00 bis 15.30 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Judith Beyer (Dipolm-Pädagogin, Systemische Familienberaterin)

Kosten

189 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

270 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

380 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

mit Kindern Gottesdienst feiern ...

... ist eine spannende Sache. Sie zeigen ganz offen, wenn ihnen langweilig wird. Sie lassen sich aber auch anstecken von dem, was passiert. Kinder springen auf, wenn es spannend wird, sie hören mit offenem Mund zu... sie leben die Bandbreite ihrer Emotionen. Gottesdienste mit Kindern sind vollwertige

Gottesdienste, mit ihrer ganz eigenen Spiritualität und einer eigenen Form. Kinder wollen mit ihrem ganzen ‚Sein‘ das Leben erkunden. Das gilt auch für den Gottesdienst oder eine Andacht.

Diese Fortbildung soll neue Impulse geben, vom Kopf (beim Hören einer Ge-

schichte) über den Körper (singen, spielen, tanzen) bis hin zu den Emotionen mit Worten, Bildern und Melodien. An zwei Tagen werden gemeinsam, zielgruppenorientiert, neue Andachts- und Gottesdienstideen, entlang des Festkreises erarbeitet.

Nummer 18-003

Termine 05.04.2018 von 12.30 bis 16.00 Uhr und
06.04.2018 von 8.30 bis 12.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Bettina Ley (Erzieherin, Diplom-Sozialarbeiterin/-pädagogin,
Erziehungswissenschaftlerin M.A., Jugendreferentin, CVJM-Sekretärin)

Kosten

90 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

128 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

180 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Elterngespräche

**Mit systemischer Brille
... neue Perspektiven
und Möglichkeiten entdecken-Systemische
Ansätze für Elterngespräche in Kita, Krippe
und Hort**

Je komplexer die Lebenswelten der Kinder und Eltern werden, mit denen ErzieherInnen täglich in Kontakt treten, desto komplexer werden auch die Herausforderungen für Elterngespräche und den alltäglichen Umgang miteinander.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, mithilfe systemischer Methoden neue Möglichkeiten zu entdecken, wie Elterngespräche konstruktiv und positiv verlaufen und wie zusammen mit Eltern und Kindern neue ressourcenorientierte Perspektiven entwickelt werden können. Des Weiteren können in Fallbesprechungen Perspektivwechsel erprobt werden, die den Umgang mit den unterschiedlichen Ansichten und Lebensläufen der BesucherInnen in den Einrichtungen erleichtern.

Diese und andere Themen werden an vier Terminen mithilfe systemischer Methoden erarbeitet.

Nummer 18-009

Termine 10.02.2018 von 10.00 bis 16.00 Uhr;
20.02.2018 von 9.00 bis 15.00 Uhr; 23.03.2018 von 16.00 bis 20.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Judith Beyer (Diplom-Pädagogin, Systemische Familienberaterin)

Kosten

235 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

333 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

466 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Teamarbeit in der Kindertagesstätte

Der Bereich des **Personalmanagement** in der Kindertagesstätte nimmt an Bedeutung zu. Eine gute Personalpolitik fordert Mitdenken, Empathie und strukturiertes Vorgehen. Erfolgreiches Personalmanagement wirkt sich unmittelbar vorteilhaft auf das Betriebsklima aus. Es fördert eine lange Bindung an die Kita und kann ein positives Image ihrer Ein-

richtung prägen. Besonders hervorzuheben ist ein dialogisches Miteinander in der Kindertagesstätte. Die Begleitung und Anleitung des Personals kann sie in ihrer Arbeit stärken und eine Verbesserung des Standings bedingen. Durch Methoden der Personalanleitung und Führung können Mitarbeiter Orientierung in ihrer Tätigkeit erlangen. Folgende Bausteine werden

in dem Seminar erarbeitet: Pädagogische und organisatorische Inhalte, das interdisziplinäre Team, Methoden der Besprechung sowie Mitarbeitergespräche und -befragungen.

Die Fortbildung richtet sich an Gruppenleitungen, stellvertretende Einrichtungsleitungen und Einrichtungsleitungen.

Nummer 18-010

Termin 03.05.2018, 8.30 bis 15.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., Kita-Leiterin)

Kosten

65 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

92 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

130 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Perspektivwechsel

– Globale Arbeit in Kindertagesstätten

Sicherlich sind die Ansprüche an eine Kindertagesstätte gewachsen, gestiegen oder haben sich verändert. Eine Kindertagesstätte wird als Kita, Einrichtung oder auch Organisation gesehen. In diesem Seminar wollen wir uns anschauen, wer die Arbeit in der Kindertagesstätte beeinflusst. Wir schauen uns verschiedene Organisationsstrukturen und Profile zunächst innerhalb unseres Umfeldes an.

Anhand folgender Exkursionsbeispielen wird veranschaulicht, wie außerhalb von Deutschland in Kindertagesstätten gearbeitet wird. Mit Fotos untermalte Beispiele kommen aus diesen Ländern: Amerika, Türkei, Kenia, Dänemark, Schweden, welche von der Referentin aufgesucht wurden. Zudem werden die Richtlinien und Arbeitsweisen der Beispielländer vorgestellt und erläutert. Die Impressionen laden zum Nach- und Umdenken ein.

Nummer 18-011

Termin 07.06.2018, 8.30 bis 15.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., Kita-Leiterin)

Kosten

65 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

92 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

130 € (bei 5 TeilnehmerInnen)

Sozialmanagement und Organisationmanagement

Zertifizierte Zusatzqualifikation für LeiterInnen zur Sozialfach- wirtin für Sozialmanagement aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue und andere Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die Kita-Landschaft befindet sich im Wandel – Leitung wird zum Balanceakt. Einer Fülle von neuen Herausforderungen stehen Leitungen neben ihren Führungsfunktionen gegenüber. Die Kita-Leitung wird zur Kita-Managerin, das hat Konsequenzen und bedarf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der Organisationsentwicklung.

Mit der Zusatzqualifikation zur Sozialfachwirtin werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um dem strukturellen Wandel angemessen und souverän begegnen zu können. Im Zentrum der Qualifikation stehen Managementmethoden, damit können Sie:

- _ Ihre Leitungskompetenzen reflektieren und weiter ausbauen
- _ Zufriedenheit für das berufliche Handeln entwickeln
- _ Ihre Zeit ressourcenorientiert planen
- _ Strukturveränderungen effektiv gestalten
- _ die Eigenständigkeit Ihrer Einrichtung darstellen.

Leitungspersönlichkeit

1

- _ Leitungsrolle
- _ Führungsbiografie
- _ Leitung im Spannungsfeld
- _ Schlüsselkompetenzen

Moderation und Präsentation

2

- _ Grundlagen und Techniken
- _ Gestaltung von Sitzungen und Besprechungen

Teamentwicklung

3

- _ Teamprozesse und Entwicklung
- _ Die Ebenen der Führung
- _ Führungsstile und -verhalten
- _ Beziehungsarbeit
- _ Das Team entwickelt sich
- _ Das lernende Team
- _ Weiterentwicklung und Bestandsaufnahme
- _ Feedbackkultur

Organisationsentwicklung 1

4

- _ Orgastrukturen
- _ Vision und Leitbild
- _ Profil-Strategieentwicklung
- _ Marketing

Organisationentwicklung 2

Kooperation und Vernetzung

5

- _ Positionierung der Einrichtung auf dem Markt
- _ Analysen
- _ Networking
- _ Öffentlichkeitsarbeit
- _ Konzeptionsentwicklung

Managementmethoden

6

- _ Merkmale und Funktionen
- _ Betriebsführung
- _ Büroorganisation
- _ Ablage- und Dokumentationsmanagement
- _ Zusammenarbeit mit Vorgesetzten
- _ Beschwerdemanagement

Kommunikation und Konfliktmanagement

7

- _ Grundlagen
- _ Gestaltung von Gesprächen
- _ Umgang mit Konflikten-Analyse
- _ Konfliktmoderation
- _ Kollegiale Beratung

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

8

- _ Betriebsführung
- _ Aufbau- und Ablauforganisation
- _ Rechtliche Grundlagen

Personalmanagement

9

- _ Stellenausschreibung
- _ Anforderungsprofile entwickeln
- _ Phasen der Einarbeitung
- _ Zeugnisse
- _ Personalmanagement (Urlaub, Krankheit ...)
- _ Kompetenz und Persönlichkeit
- _ Zeitmanagement
- _ Motivation/Arbeitszufriedenheit
- _ Umgang mit Personalressourcen

Kompetenz und Persönlichkeit

10

- _ Beziehungsqualität
- _ Eltern als Erziehungspartner
- _ Bild vom Kind – Selbstbildungsprozesse

Bildungsübergänge

- _ Grundrechte der Kinder in unserer Gesellschaft
- _ Partizipation
- _ Bildung braucht Qualität

Religionspädagogik/Ethik

Rechtsgrundlagen

11

Abschluss veranstaltung

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung: staatl. anerkannte/r ErzieherIn oder HeilerziehungspflegerIn, SozialpädagogIn, SozialfachwirtIn Personen mit vergleichbarer Ausbildung, zwei Jahre Berufserfahrung (ggf. Rücksprache), Bereitschaft die berufliche Praxis aktiv in die Seminarabläufe einzubringen

Prüfungen

zwei schriftliche praxisorientierte Hausarbeiten

- _ Abschlusspräsentation in Kleingruppen
- _ (Begleitung durch die ReferentInnen)

Abschluss

SozialfachwirtIn für Sozialmanagement (Zertifikat)

**Nummer 18-004 (schon belegt) und 18-005 (schon belegt),
Termine sind bekannt**

Voranmeldungen für weitere Kurse sind möglich!

Termin immer Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Silvia Reiner (Bildungs- und Sozialmanagement B.A.,

Sozialfachwirtin, Erzieherin, Kita-Leiterin (Seminarleitung))

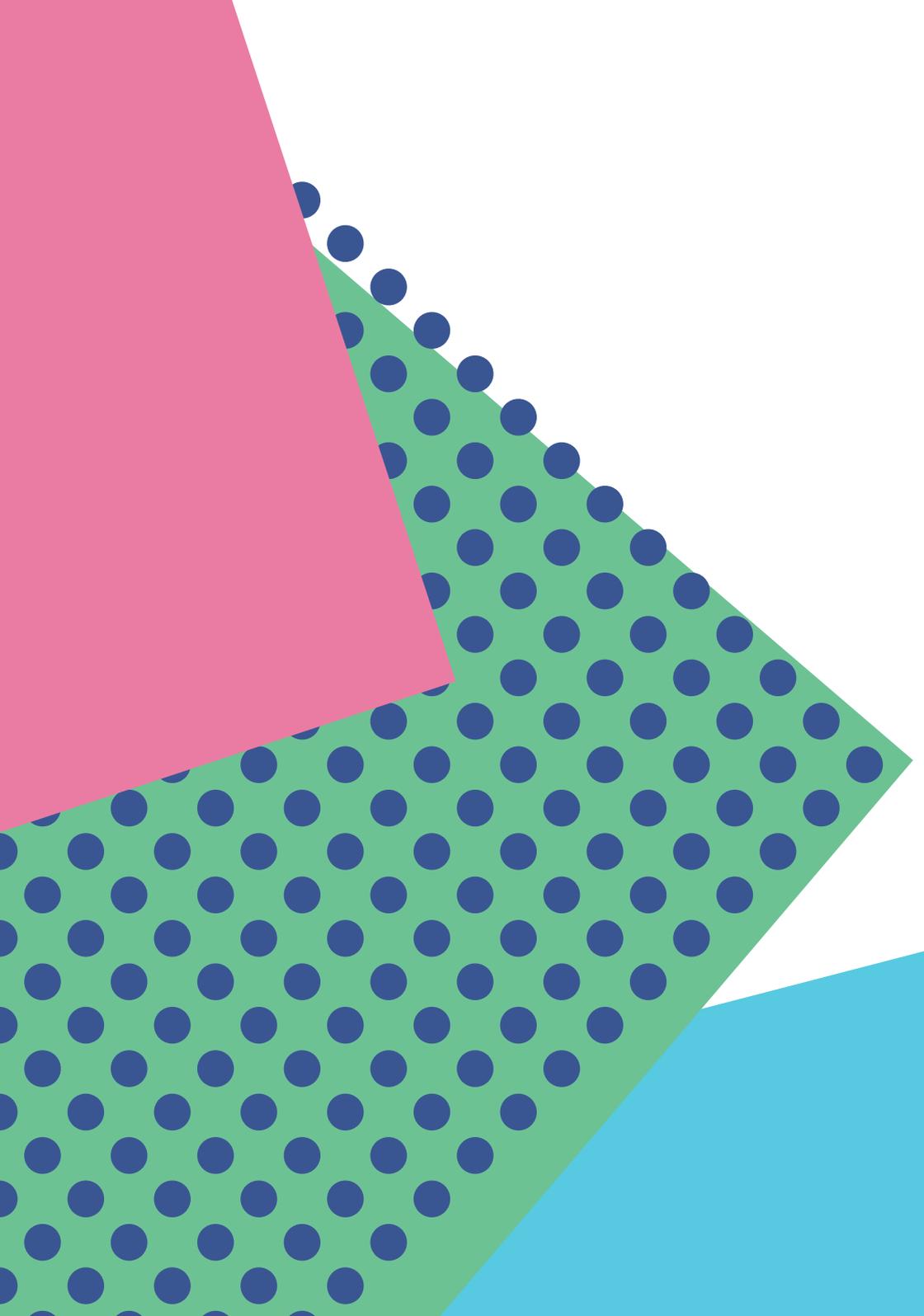
Kristina Nolte (Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A.,

Sozialmanagerin M.A., Kita-Leiterin)

NN Jurist

Kosten

1564 € (plus anfallende Kopiekosten)



Leichtigkeit durch Musik in Kindergarten und Grundschule

„Froh zu sein, bedarf es wenig und wer froh ist, ist ein König.“

Dieser Kanon, so kurz er auch ist, versprüht Freude und Leichtigkeit. Diese Fortbildung möchte dazu ermutigen, das Singen und Tanzen spielerisch in den Alltag mit Kindern einzubinden. Musik kann entspannen oder aktivieren und uns so bereichern. Zunächst werden Grundlagen zum Umgang mit der Kinderstimme vermittelt. Darauf aufbauend erfahren die Teilnehmer, wie man

das Singen mit attraktiven Spielen verbinden kann. Auch als Ritual, das den Tag strukturiert, kann ein Lied hilfreich sein. Und weil das gemeinsame Singen mit Unterstützung besser gelingt, sollen einfache Begleitungen mit Klangbausteinen erlernt werden.

Das Tanzen bildet einen weiteren Schwerpunkt. Kinder lieben es, in Bewegung zu sein und lassen sich

durch Musik zu phantasievollen Ideen anregen. Tanz- und Bewegungsspiele, die sich in der Praxis leicht umsetzen lassen, sollen erprobt werden.

Dabei können alle musikalischen Spiele erweitert oder verändert werden, sodass sie zu den Bedürfnissen der jeweiligen Altersgruppe passen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nummer 18-012

Termine 23.02., 16.3., 6.4., 27.4., 25.5., 15.6., 07.09. und 28.09.2018; jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Anne-Kristin Wiese (Elementare Musikpädagogin, Lehrkraft für Musik und Deutsch),
Jörg Spaude (Musikpädagoge und Diplom-Kirchenmusiker),

Kosten

720 €

„Heilpädagogische Einzelfallbe- sprechung“

Die heilpädagogische Arbeit ist für Fachkräfte mit vielfältigen Herausforderungen verbunden. Auf der Basis bisher gemachter Erfahrungen und den Kenntnissen können Fragestellungen der TeilnehmerInnen in Praxisbeispielen vorgestellt werden. Die kollegiale Beratung erweitert den Blick für neue Möglichkeiten und Wege und zeigt Gedanken auf, die hilfreich sein können.

Nummer 18-013

Termine 14.02., 11.04., 13.06., 15.08., 26.09., 14.11.2018;
jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr

Ort Ev. Fachschulen Osnabrück

Leitung

Anne Krieger (Dipl.-Heilpädagogin, Mitarbeiterin in der Frühförderung und Entwicklungsberatung Melle, systemische Beraterin (DGSF), freiberufliche Tätigkeit als Fachberaterin in Tageseinrichtungen)

Kosten

102 € (bei 10 TeilnehmerInnen)

146 € (bei 7 TeilnehmerInnen)

Inhouse schulungen

Sie suchen Angebote, die genau auf Ihre persönlichen und die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung zugeschnitten sind? Sie wünschen sich Fortbildungen für das gesamte Team anstatt für einzelne Mitarbeiter? Dann nutzen Sie unsere Inhouse-Angebote, bei dem wir auf Anfrage individuell ausgerichtete Fortbildungen in Ihrer Einrichtung durchführen.

Mögliche Themen

- _ Praxisanleitung
- _ Kollegiale Beratung
- _ Kinder bis 3 Jahren
- _ Sprachentwicklung
- _ Inklusion
- _ Soziale und emotionale Schwierigkeiten
- _ Aufsichtspflicht im Elementarbereich/
Jugendbereich/Freizeiten
- _ Verhalten bei Kindeswohlgefährdung/
Schutzauftrag nach §8a SGB VIII
- _ Lern- und Bildungsgeschichten
- _ Entspannung als Burnout-Prävention
(Autogenes Training, Progressive Muskel-
entspannung, Taichi, ChiGong)
- _ Elterngespräche/systemische Elterngespräche
- _ Sexualpädagogik
- _ Prävention von Missbrauch
- _ Rechtsfragen
- _ ...

Die Termingestaltung, der Umfang und die Kosten für Inhouseangebote richten sich nach dem Bedarf vor Ort und konkreter Absprachen.

Aktuelle Angebote

Aktuelle Fortbildungen, die sich zusätzlich zum bestehenden Programm ergeben, werden auf der Homepage der Evangelischen Fachschulen Osnabrück bekannt gegeben.

Anmeldeverfahren

Wer kann sich anmelden?

Es können sich alle interessierten pädagogischen Fachkräfte aus den Bereichen Krippe, Kindertageseinrichtungen, Hort, Grundschule und Jugendhilfe anmelden.

Wie melde ich mich an?

Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung per Post mit frankiertem Umschlag oder per Fax. Den sorgfältig ausgefüllten Abschnitt bitte ausschneiden oder kopieren und versenden an:

Evangelische Fachschulen Osnabrück

Iburger Str. 183

49082 Osnabrück

Fax (0541) 95101-22

Bei Anmeldungen für mehrere Personen listen Sie bitte alle Teilnehmer mit Vor- und Nachnamen auf!

Durch ihre Anmeldung erkennen die TeilnehmerInnen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Evangelischen Fachschulen Osnabrück an.

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Errichtung des Entgeltes.

Anmeldeschluss

Spätestens 7 Tage vor Beginn eines Kurses.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Anmeldebestätigungen erfolgen nicht. Bei Stattfinden des Kurses erhalten Sie mindestens eine Woche vorher eine Rechnung. Wenn die Teilnehmerzahl überschritten ist, erhalten Sie eine Absage. Wenn ein Kurs ausfallen sollte, erhalten Sie eine Woche vorher eine schriftliche oder telefonische Mitteilung.

Wo kann ich mich informieren?

Informationen geben die Evangelischen Fachschulen Osnabrück. Das Fortbildungsbüro ist Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer (0541) 951010 zu erreichen. Weitere Informationen sind auch unserer Homepage www.efs-os.de zu entnehmen.

Welche Kosten entstehen?

Die Kosten für die einzelnen Kurse sind der jeweiligen Kursausschreibung zu entnehmen. Eine Quittung erhalten Sie am Kursende.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn auf folgendes Konto (Voraussetzung für einen Teilnehmerplatz ist die Überweisung):

Ev.-luth. Kirchenkreisamt

Sparkasse Osnabrück

Konto-Nr. 1510140922

BLZ 26550105

**Vermerk: Vor- und Nachname + EFS
Fortbildung Kurs-Nr. ...**

Was passiert, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird?

Hinweise zum Staffelpreisssystem:
Da wir Kurse ermöglichen und auch bei Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl den Kurs nicht gleich absagen möchten, machen wir Ihnen in diesen Fällen ein neues Kursangebot und bieten die Fortbildung zu einem anderen Entgelt an.

Erklären sich die angemeldeten TeilnehmerInnen mit diesem Angebot einverstanden, kann der Kurs wie ausgeschrieben stattfinden. Jedem Ausschreibungstext sind die Staffelpreise zu entnehmen.

Was passiert, wenn eine Fortbildung ausfällt?

Die Evangelischen Fachschulen behalten sich vor, Veranstaltungen aus Gründen, die sie nicht zu vertreten haben (z.B. Teilnehmermangel, Krankheit von ReferentInnen etc.) abzusagen. Sie werden in diesem Fall telefonisch oder per E-Mail von uns informiert.

Was muss ich tun, wenn ich verhindert bin?

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Teilnahmegebühren werden bei Rücktritt bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vollständig zurückgezahlt. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn wird die Hälfte der Gebühren erstattet. Bei späterem Rücktritt kann leider keine Rückzahlung erfolgen.

Wie komme ich zu den Evangelischen Fachschulen Osnabrück?

Wegbeschreibung mit dem Auto: Benutzen Sie von der BAB A 30 die Abfahrt Nahne und fahren Sie in Richtung Stadtmitte Osnabrück. Die Iburger Str. 183 wird nach ca. 1 km erreicht. Biegen Sie am Hinweisschild Kinderhospital – Ev. Fachschulen Osnabrück rechts ab. Parkplätze stehen gebührenpflichtig zur Verfügung (3 Minuten Fußweg bis zu den Ev. Fachschulen Osnabrück). Wegbeschreibung mit dem Bus: Fahren Sie ab Hauptbahnhof Osnabrück mit der Linie 62 über den Rosenplatz bis zur Haltestelle „Kinderhospital“. Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen an einem anderen Ort stattfinden!

Haftung

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie für die Dauer der Veranstaltung übernehmen die Evangelischen Fachschulen Osnabrück keine Haftung.

Datenschutz

Die bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden veranstaltungsbezogen gespeichert. Es erfolgt keine weitere Auswertung oder Weitergabe. Während der Veranstaltung werden Teilnehmerlisten geführt.

Teilnahmebescheinigung und Teilnehmerwechsel

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie zum Kursende. Wenn Sie verhindert sind und stattdessen ein/e KollegIn den Kursplatz in Anspruch nimmt, teilen Sie uns einen Teilnehmerwechsel mindestens 3 Werktage vor Kursbeginn mit, damit wir eine Teilnahmebescheinigung für den/die „neue/n“ Teilnehmer/in ausstellen können. Für später angeforderte Teilnahmebescheinigungen berechnen wir 3,00 € Porto und Bearbeitungsgebühr.

Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich an.

Datum

Kurs-Nr.

Kurstitel

Name/Vorname

Straße/Hausnummer/PLZ/Ort

Telefonnummer

Email-Adresse

Einrichtung mit Anschrift

Rechnungsanschrift

Datum

Unterschrift

* weitere Teilnehmer mit Vor- und Nachnamen auflisten

Ev. Fachschulen Osnabrück

Iburger Straße 183
49082 Osnabrück

efs
Evangelische Fachschulen
Osnabrück


EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

Telefon (0541) 951010
Fax (0541) 9510122

info@efs-os.de
www.efs-os.de